



Das begeisterungsfähige Publikum ging an beiden Tagen gut mit. Mittanzen und Mitsingen war beim Band Event angesagt. Foto: az

**Billerbeck. Das zweitägige Band Event in der Geschwister-Eichenwald-Schule war ein voller Erfolg. 250 Besucher wurden am Freitagabend gezählt, noch einmal 200 waren es am Samstag. Sieben sehr unterschiedliche musikalische Formationen standen an beiden Tagen auf den beiden Bühnen, welche die Mitglieder des Vereins „BillerbeckLebendig“ als Veranstalter aufgebaut hatten. Mittendrin befand sich ein Getränkestand als Durst löschender und geselliger Dreh- und Angelpunkt des Geschehens. Man könnte es auch als das Musikangebot der kurzen Wege bezeichnen, worauf Vorstandsmitglied Mirco Badzong in seiner kurzen Begrüßung hinwies. Damit verschaffte er auch der Gruppe der „Brukteria Pipes and Drums“ aus Coesfeld die notwendige Verschnaufpause.**

*Von Elvira Meisel-Kemper*

„Very scottish“ ging es nämlich zur Eröffnung am Freitagabend zu, als 16 Dudelsackspieler und Trommler mit traditionellen Weisen das Publikum in den Bann zogen. Von den Kindern bis zu den Erwachsenen breiteten sich glänzende Augen und ein Strahlen aus. „Das ist ein toller Verein, der die schottische Kultur in unserer Region pflegt“, lobte Badzong die Musiker nach ihrem klingenden Auszug aus der Aula der Schule.

Die Musik der grünen Insel Irland brachten die „Drunken Owls“ aus Münster ihren ebenfalls begeisterten Zuhörern näher. A-Capella oder in Begleitung mit ihren Instrumenten verbreiteten diese drei fröhlichen und gar nicht „betrunkenen Eulen“ (Übersetzung des Bandnamens) die allerbeste Stimmung. Sie sangen über den Alkohol, die Liebe oder die historischen Kriege zwischen Irland und England. Tanzend und singend begleitete das Publikum ihre Musik.

„Motofunk“ aus Coesfeld und zum Ende des ersten Abends die Band „Espinados“ aus Billerbeck boten wieder ganz andere Musik.

„Motofunk“ setzte auf eigene Lieder, welche die Bandbreite zwischen Rock, Funk und Heavy Metal abdeckten. Die „Espinados“ setzten dagegen auf die Klassiker des Pop-Rocks, die sie in neuem Gewand präsentierten.

Auch das Kneipensingen zur Eröffnung des zweiten Abends mit der Band „Capo 3“ war ein voller Erfolg. 15 bis 20 Kinder waren mit ihren Eltern gekommen, die alle mitsangen. Die Band „Enjoy“ und zum Abschluss die Billerbecker Band „No Escape“ machten ihren Namen alle Ehre, denn alle hatten Spass, tanzten, lachten und hielten bis gegen 1 Uhr, dem anvisierten Konzertende, durch. Bei der letzten Zugabe am zweiten Abend lagen sich die Besucher sogar in den Armen und feierten mit der Band den Abschluss eines gelungenen Musikfestivals.

Der caritative Gedanke kam an diesen Abenden auch nicht zu kurz. Umfragezettel lagen aus, auf denen die Besucher Vorschläge machen konnten, wohin der Überschuss gespendet werden könnte. Die Gruppe „Enjoy“ stockte den Spendentopf auf, in dem sie ihn mit ihrer Gage anfüllte. Die Schüler der Abschlussklassen sorgten nicht nur für die leckere Bratwurst vom Grill, sondern konnten die Einnahmen daraus auch für ihre Abschlussfeier einbehalten.

Ob es eine Wiederholung gibt, blieb noch offen.

[zur Startseite >](#)